

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
I. Neuanfang und Gründungsjahre (1945 - 1950)	4
Erste Schritte: Antifaschisten beteiligen sich am Neuaufbau	4
Rückkehr aus Konzentrationslagern, Gefängnissen und Zuchthäusern. Gründung von Hilfskomitees in Bochum und Wattenscheid	5
Antifaschistischer Konsens	6
Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes wird gegründet	9
Antifaschistische Aktivitäten der VVN	11
Nazi-Verbrecher-Prozesse und „Entnazifizierung“	12
Gedenk- und Befreiungsfeiern	15
Die VVN im Spannungsfeld politischer Auseinandersetzungen	16
Wahlen und politische Kämpfe	17
II. Kalter Krieg, Kampf gegen den Atomtod, Eintreten für Wiedergutmachung (1951 - 1960)	20
Einsatz der VVN für den Frieden und die Einheit Deutschlands	20
Zwischen Verbot und Duldung: Neue Verfolgung der Verfolgten	21
VVN-Aktivitäten im zugespitzten politischen Umfeld	23
Ein Erfolg: Bundesentschädigungsgesetz	24
Getrennte Gedenkfeiern	25
Protest gegen Sprengkammern	26
Bochumer Gestapo-Prozess und Protest gegen Nazi-Treffen	28
Arbeit der VVN unter schwierigen politischen Bedingungen	29
III. Von den Ostermärschen zur neuen Ostpolitik (1961 - 1972)	32
Erste Ostermärsche	32
Die unbewältigte Gegenwart: Frühere Nazis wieder im Staatsdienst	33
Solidarität und Unterdrückungsmaßnahmen	34
Das VVN-Verbot scheitert	35
Aufleben des Neonazismus	36
Täter erneut vor dem Bochumer Landgericht	37
Ostern für Frieden durch Abrüstung	38
VVN: Solidarität mit spanischen Arbeitern, Stoppt den schmutzigen Krieg in Vietnam!	38
Gegen Notstandsgesetze und Verjährung von Naziverbrechen, für Einstellung des Krieges in Vietnam und Stopp der NPD	41
Das Jahr 1968 und die APO	43
Ostermärsche und Protest gegen den Vietnam-Krieg	46
Kampf gegen den Einzug der NPD in den Bundestag	46
Mehr Demokratie wagen!	49
Bund der Antifaschisten: Die Erweiterung der VVN	53
Ein Portrait: Christine Schröder	54
Dokumentenanhang	56
Abkürzungsverzeichnis	77
Quellen- und Literaturverzeichnis	80